

Grundbuchamt Burgwedel: „Da spielen sich Dramen ab“

Grundstücksangelegenheiten am Amtsgericht stocken weiterhin

BURGWEDEL (wal). Um die schriftlichen Beschwerden, die das Grundbuchamt im Amtsgericht Burgwedel erreichen, kümmert sich Direktor Michael Siebrecht persönlich – jeden Morgen, denn die Mails oder Briefe kommen in (un)schöner Regelmäßigkeit an jedem einzelnen Tag.

Menschen beschwerten sich darin über die langen Bearbeitungszeiten für Auflassungsvormerkungen und andere Vorgänge, ohne die Grundstücksgeschäfte nicht zum Abschluss kommen. „Ich kann nachvollziehen, dass bei unseren Kunden die Nerven blank liegen“, sagt Siebrecht.

Im Mai 2025 hatte der Amtsgerichtsdirektor erstmals von den massiven Problemen berichtet, die die Einführung der elektronischen Aktenführung mit sich brachte. „Die Zusammenarbeit mit uns entwickelt sich zur Zumutung“, hatte Siebrecht es damals zusammengefasst und sich schützend vor seine Mitarbeiter gestellt: Die Technik hatte die Probleme verursacht.

Immer wieder erreichen auch diese Redaktion seitdem Zuschriften von Betroffenen, die auf die Bearbeitung ihrer Grundbuchunterlagen lange warten müssen. Da ist vom „Bummelgericht Burgwedel“ die Rede, dem Justizministerium wird „Handlungsunfähigkeit bis zur Grenze des Staatsversagens“ vorgeworfen. Weil der Kaufpreis noch nicht geflossen sei, hätten die Pflegeheimkosten einer Noch-Hauseigentü-



„Hier im Haus wird wirklich gearbeitet bis zur Grenze dessen, was gesundheitlich möglich ist“: Amtsgerichtsdirektor Michael Siebrecht steht im Verbindungsgang zum Grundbuchamt. Foto: rank Walter

merin nicht mehr aus eigenen Mitteln gedeckt werden können, schildert eine Maklerin einen Fall. „Da spielen sich Dramen ab.“

Doch wirklich gebessert hat sich seit Mai nichts. Ab dem Posteingang vergingen derzeit zwei Monate, bis ein Vorgang überhaupt einem Rechtspfleger zur Bearbeitung vorgelegt wird, so Siebrecht. Das Rangprinzip schreibt dabei vor, dass alle Einträge in der Reihenfolge ihres Eingangs erfolgen müssen. „Bei den Rechtspflegern liegen aktuell etwa 1000 Vorgänge.“

Bis dann ein Grundbucheintrag erfolgt sei, vergingen deshalb ebenfalls zwei Monate. Seien die Unterlagen nicht komplett und müsse etwas nachgeordert werden, koste dies weitere Zeit. „So sind es in Einzelfällen dann zusammen sogar sechs Monate“, rechnet der Amtsgerichtsdirektor vor. Das aktuell älteste Verfahren, bei dem Unterlagen fehlten, stammt sogar noch aus dem Frühjahr 2025, seit Juli ist es in Bearbeitung. „Und es ist immer noch nicht abgeschlossen.“

Ihren Frust äußern Hauskäu-

fer und -verkäufer ebenso wie Makler und Notare aus Burgwedel, Isernhagen und der Wedemark nicht nur schriftlich. Ein Geschäftsstellenmitarbeiter im Grundbuchamt – der innerhalb eines Jahres rund 200 Überstunden angehäuft hat – spricht von mehreren Anrufen jede Woche. Der Ton reiche von freundlich-verständnisvoll bis bedrohlich. „Ich zeig‘ euch alle an!“ oder „Ich verklage Sie persönlich!“: So etwas habe er sich schon anhören müssen. „Zum Glück wurde ich noch nicht körperlich bedroht.“

Eine Maklerin, die persönlich ins Grundbuchamt gekommen sei, habe sich „eine Viertelstunde lang richtig in Rage gebrüllt“, berichtet der Mitarbeiter. „Das macht was mit einem, wenn man diesen Gegenwind und Druck spürt.“ Dabei bewirkten derartige Anrufe oder Besuche letztlich nichts: „Die Rangfolge ist festgeschrieben. Ich kann nichts ändern, darf nichts vorziehen.“

Wenig Hilfe von außen. Zwischendurch hatten andere Burgwedeler Mitarbeiter das Grundbuchamt verstärkt. Doch dann mussten sie in ihre Abteilungen zurückkehren, weil auch dort die E-Akte eingeführt wurde. Verstärkung kam danach von außerhalb: Mitarbeiter anderer Gerichte bearbeiten aktuell E-Akten in Burgwedel aus der Ferne, rechnerisch eine Stelle verteilt sich dabei auf vier Köpfe. Mehr ist offenbar nicht möglich: „An anderen Amtsgerichten sind die Probleme mit der E-Akte ähnlich“, sagt Siebrecht, der regelmäßig mit seinem Direktoren-Kollegen im Austausch steht.

Doch im Grundbuchamt in Burgwedel schließt die Verstärkung nur Lücken: „Wenn Kollegen bei uns ausfallen, wird das zum Nullsummenspiel“, sagt Siebrecht. Und das ist aktuell der Fall: Von sechs Geschäftsstellenmitarbeitern hätten zwei offenbar stressbedingt einen Hörsturz erlitten. Andere Mitarbeiter klagten über stressbedingte Schlafstörungen und ähnliche Symptome. Kollegen würden von außen beschimpft, hinzu käme ein gewisser Erledigungsdruck von innen. „Mancher droht daran zu zerbrechen. Hier im Haus wird wirklich gearbeitet bis zur Grenze dessen, was gesundheitlich möglich ist.“

Medizin

ANZEIGE

Thema: nervös bedingte Schlafstörungen

Warum wir nachts zwischen 3 und 4 Uhr wachliegen

In der „Wolfsstunde“ wachen viele auf und finden oft nur schwer zurück in den Schlaf. Diese pflanzliche Arznei fördert das Durchschlafen.

Es ist drei Uhr nachts: Die Welt schläft, nur Sie sind wach. Gedanken rauschen, Sorgen flackern auf – die „Wolfsstunde“ hat begonnen. In dieser fragilen Zeit ist unser Schlaf besonders anfällig für Störungen. Wer hier häufig aufwacht und nicht wieder zur Ruhe findet, gerät leicht in einen Kreislauf schlafloser Nächte. Anhaltende Schlafstörungen können Körper und Geist spürbar belasten. Aber was passiert in der „Wolfsstunde“? Und was kann helfen, sie zu überwinden?

Genau dann, wenn alles schläft, liegen Sie plötzlich hellwach im Bett und der Schlaf scheint wie weggeblasen. Doch warum gerade jetzt? Der nächtliche Spuk lässt sich recht einfach erklären. Unser Schlaf wird von zwei Kräften gesteuert: dem Schlafdruck und der inneren Uhr.

Warum wir nachts aufwachen
Der Schlafdruck macht, dass wir nach einem langen Tag müde werden. Nach etwa vier bis fünf Stunden Schlaf ist dieser Druck deutlich gesunken. Gleichzeitig beginnt die innere Uhr, den Körper langsam auf das Erwachen vorzubereiten. Obendrein erreicht die Körpertemperatur ihr Minimum.



Der Körper befindet sich energetisch auf „Stand-by“.

Wer jetzt in dieser fragilen Phase durch ein Geräusch, Licht oder nur einen kreisenden Gedanken gestört wird, wird aus dem Schlaf gerissen und fühlt sich plötzlich hellwach. Und der Blick auf den Wecker verrät eine beunruhigende Zeit, meist zwischen drei und vier Uhr – die Wolfsstunde.

Wie Stress und Grübeleien den Schlaf stören

In dieser sensiblen Phase zeigt sich, wie störanfällig der Schlaf sein kann. Wird diese Phase gestört, verliert der Schlaf seine ordnende Wirkung. Wer nachts häufig durch Grübeleien wach wird, trägt diese Unruhe meist in den Tag. Genau sie kehrt am Abend zurück. So entsteht ein Kreislauf, in dem sich Anspannung und Schlaflosigkeit gegenseitig verstärken, bis die

Nacht zur Bühne eines endlosen Gedankenkarussells wird.

Den Kreislauf durchbrechen – aber richtig

Diese Abwärtsspirale können Sie durchbrechen. Wichtig dabei: Es geht nicht darum, ein Schlafmittel zu nehmen, das einen einfach „wegdröhnt“. Solche Präparate unterdrücken häufig die natürlichen Schlafphasen. Man schläft dann zwar viele Stunden durch, fühlt sich

am nächsten Morgen aber trotzdem nicht wirklich erholt. Entscheidend ist also nicht nur, wie lange wir schlafen, sondern wie gut unser Schlaf aufgebaut ist.

Dank Baldriparan wieder stark für die Nacht

Hier kann Baldriparan – Stark für die Nacht helfen. Das pflanzliche Arzneimittel aus der Apotheke enthält hoch dosierten Baldrianwurzelextrakt, dessen Wirksamkeit bei nervös bedingten Schlafstörungen nachweislich belegt ist.

Wer auf die Nr. 1* Schlafmarke vertraut, profitiert von einer natürlichen Hilfe ohne Gewöhnungseffekt und ohne Müdigkeit am Folgetag. Dabei beschleunigt das Arzneimittel nicht nur das Einschlafen, sondern fördert auch das Durchschlafen¹. Das Präparat verändert den natürlichen Schlafrhythmus nicht und bewahrt auch die wichtige Tiefschlafphase.

Für Ihre Apotheke:

Baldriparan
Stark für die Nacht
(PZN 00499175)



www.baldriparan.de

Neuer „Gute Nacht Drink“ macht Einschlafen zum Genuss

Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass Rituale Sicherheit geben und Stress senken können. Schon kleine Gewohnheiten am Abend aktivieren das „Entspannungsnervensystem“. Doch unser Körper braucht auch die richtigen Nährstoffe, um zu entspannen. Mit dem neuen **Baldriparan Gute Nacht Drink** fällt es noch leichter, den Tag loszulassen. Es ist ein Abendritual, das Schlaf und Genuss miteinander verbindet.



Der Premium-Einschlafbegleiter

Der neue Abendmoment wird getragen von einer Kombination bewährter Inhaltsstoffe. Melatonin, das zentrale Schlafhormon, verkürzt nachweislich die Einschlafzeit. Vitamin B6 trägt zu einer normalen psychischen Funktion sowie zu einem normalen Nervensystem bei. Einfach das Pulver – mit natürlichem Vanillegeschmack – kurz vor dem Schlafengehen als milde Ergänzung in Ihr Lieblingsgetränk einrühren, warm oder kalt genießen – und sanft einschlafen. Der Baldriparan Gute Nacht Drink (PZN 20092398) ist jetzt in Ihrer Apotheke erhältlich.



¹bezogen auf die Linderung von nervös bedingten Schlafstörungen • *OTC Arzneimittel, Absatz nach Packungen, Insight Health MAT 01/2025 • Abbildung Betroffenen nachempfunden

BALDRIPARAN STARK FÜR DIE NACHT. Wirkstoff: Trockenextrakt aus Baldrianwurzel. Zur Linderung von nervös bedingten Schlafstörungen. Enthält Sucrose (Zucker). www.baldriparan.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing